

Bad Nauheim (hds). – Die künstlerische Vielfalt der Region auf einer Bühne – das war „Wetterau on Stage 2016“! Auch bei der zweiten Auflage der Benefizgala im Jugendstil-Theater des Dolce Bad Nauheim begeisterten Künstler, Gruppen und Solisten aus der Wetterau das Publikum. Die abwechslungsreichen Show-Acts unterhielten mit Musik, Theater, Tanz, Akrobatik und Poetry Slam. Wie bereits im vergangenen Jahr kam der Erlös dem Förderverein für die Integration Behinderter und behinderter Jugendlicher in das Berufsleben in Hotellerie und Gastronomie e. V. (FIBIH e. V.) zugute. Kreisabgeordnete Rosa Maria Bey und Bürgermeister Armin Häuser lobten dieses Engagement. Die erste Vorsitzende von FIBIH Renata Baškovec sprach über bereits realisierte Projekte und kündigte zukünftige Initiativen an, die durch den Erlös des Abends finanziert werden.

Über 300 Gäste freuten sich auch in diesem Jahr wieder über den Auftritt der integrativen Tanzgruppe „Kolibris“ + „Dance Kids“ des ATC Bad Nauheim. Sie setzten den Leitgedanken der Inklusion tänzerisch um. Leonie und Fabian Minor vom Duo „minor tunes“ interpretierten Stücke wie „Born to be wild“ und „Beat it“ außergewöhnlich anders: mit Blockflöte und Schlagzeug. Der Bad Nauheimer



Singer/Songwriter Yannick Di Mari sorgte ebenfalls für eine Überraschung – mit Eigenkompositionen in Englisch. Thorsten Zeller, Dominik Rinkart und Andreas Arnold von Poetry Slam Wetterau lieferten sich rhetorisch ausgefeilte Wortgefechte, aus denen Zeller als „Applaus-Sieger“ hervorging. Körperspannung und Muskelkraft demonstrierte

das „Variété Voilà“ der Waldorf-Schule. Auch das Ensemble des Helden Theater Friedberg e. V. strapazierte wieder die Lachmuskeln. Weitere hochwertige Performances boten die Musiker des Blindenhilfsvereins Wetterau/Rhein Main e. V., die Hip-Hop-Tanzgruppe „Flavoris“, der 15-jährige Pianist Paul Bracia, nach ihm sein Vater am Kontrabass, „Lioba Voices“ unter Leitung von Thomas Bailly sowie die Dolce-Band „Jeans'n'Chucks“. Durch den bunten Abend führte erneut Sängerin und Moderatorin Jasmin Ziemann. Ihre beiden Talente konnte sie im Rahmen des Charity-Events ideal verbinden.

Ein weiteres Plus für die Teilnehmer selbst: Vor der Veranstaltung und in der Pause konnten sich die Solisten, Gruppen, Vereine an Ständen im Foyer präsentieren, Informationen zu ihren jeweiligen Aktivitäten geben, CDs und Karten für anstehende Veranstaltungen verkaufen sowie neue Mitglieder werben.